



Gigant am Haken: Ein 32-Tonnen-Teleskopkran ist für den Abbau nötig.
CÉDRIC OLIVIER NOUGRIGAT



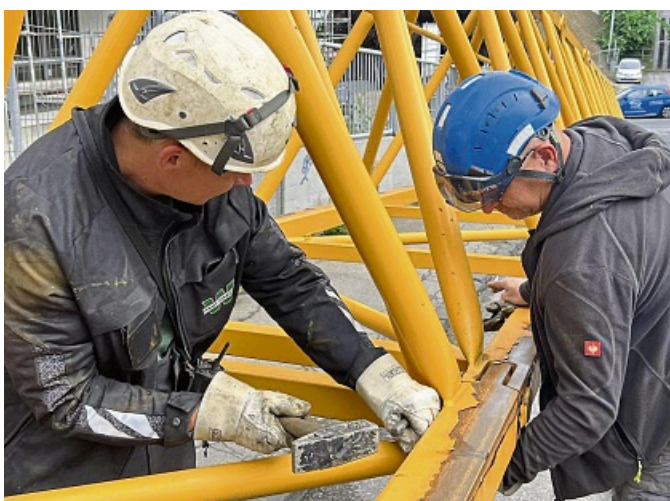
Projektentwickler Roland Rothmann und Roel Joosten (Ten Brinke) machten sich ein Bild vom Baufortschritt.
CEDRIC NOUGRIGAT

Ein Gigant hängt am Haken

Spektakuläre Demontage des Turmbaukrans an der Kampstraße

Lüdenschied – Wenn große Baumaschinen demontiert werden, dann erfordert das einen logistischen Aufwand an allen Fronten. So aktuell auch an der Kampstraße/Wiesenstraße, wo der große Oberdrehbaukran, der dort seit September 2024 im Einsatz war, aktuell auseinandergenommen und stückweise abtransportiert wird. Um das schwere Gerät, das in Einzelteilen auf neun Lkw verteilt wird, sicher zu zerlegen, ist die Kampstraße zwischen Wiesenstraße und Feldstraße bis Freitagmittag voll gesperrt. Denn Mitarbeiter der Langenfelder Firma Hans Warner sind zugleich am Boden und auch in schwindelerregender Höhe dabei, den tonnenschweren Lieberr-Kran zu demontieren.

Zum Einsatz kommt dafür außerdem ein 32-Tonnen-Teleskopkran, der die Auslegerteile des Drehbaukrans sicher zu Boden bringt. Zunächst hatten die Fachleute am frühen Donnerstagmorgen die Gegengewichte sowie den vorderen Ausleger (16,5 Tonnen schwer) abgebaut und verladen. In nächster Etap-



Die Ausleger des Krans werden am Boden in ihre Einzelemente zerlegt.
CÉDRIC OLIVIER NOUGRIGAT

pe wurde der 13 Tonnen schwere Gegenausleger auf die Kampstraße gebracht. Dort gingen die Monteure mit Hammer und Spezialschlüssel ans Werk, um die Verbindungen der Einzelemente des Auslegers zu lösen. Egal, ob nun am Boden oder in der Luft – spektakuläre Bilder sind garantiert, wenn ein Turmkran mit einer Hakenhöhe von 32 Metern zerlegt wird.

Da ließ es sich auch Roland Rothmann, Projektentwickler des Wohnquartiers Wiesenstraße, nicht nehmen, beim Abbau dabei zu sein. Bis Jahresende soll das Haus Kampstraße 19 bezugsfertig sein. Die schlüsselfertige Übergabe der Immobilie Wiesenstraße 27/29 ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. „Dass alles so flott ging, ist auch dem Einsatz des Turmkranes zu verdanken. Bei den Teilen, die



Der Großkran mit einer Hakenhöhe von 32 Metern wird mit insgesamt neun Lkw abtransportiert.
CÉDRIC OLIVIER NOUGRIGAT

hier bewegt werden mussten, wäre man mit einem Teleskopkran nicht so schnell gewesen“, so Rothmann. Weil das Bauprojekt, bei der das Team des Bauunternehmens Ten Brinke ausführend tätig ist, so zügig voranschreitet, soll am 5. Juli von 12 bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür für Mietinteressenten stattfinden. Für diesen können sich alle Interessenten, die einen Wohnberechtigungsschein ha-

ben müssen, im Vorfeld beim Vermarkter Engel und Völkers (Tel. 02351/359333) anmelden oder spontan vorbeischauen. Weil es sich um staatlich geförderten Wohnungsbau handelt, kann der Quadratmeter für 6,35 Euro Kaltmiete angeboten werden. Die Vermietung erfolgt provisionsfrei. fabse

Mehr Fotos

online auf www.come-on.de.

Heedfelder Straße: Asphaltarbeiten

Baustelle soll spätestens am Pfingstwochenende wieder verschwinden

Lüdenschied – Noch mindestens an diesem Freitag, eventuell aber auch am langen Pfingstwochenende müssen sich Verkehrsteilnehmer auf der stark befahrenen Heedfelder Straße auf Verkehrsbehinderungen einstellen.

Im Auftrag des Landesbetriebs Straßen.NRW erneuert die Firma Höhler auf einem Teilstück der Heedfelder Straße zwischen der Einmündung Buckesfelder Straße und dem Kreishaus/Abbiegung Rahmedestraße die schadhafte Asphaltdecke. Weil deshalb nicht alle Fahrspuren zur Verfügung stehen, sollten Verkehrsteilnehmer gerade zu den Stoßzeiten im Berufsverkehr am Morgen und am Nachmittag mehr Zeit einplanen.

Am Donnerstag frästen die Arbeiter zunächst mit schwe-

rem Gerät etwa zehn Zentimeter der Asphaltdecke ab. Der neue Asphalt soll am Freitag aufgetragen werden. Ziel ist es, den kompletten Kreuzungsbereich möglichst schnell wieder für den Verkehr freizugeben. Sollten die Arbeiten optimal und reibungslos laufen, könnte dies eventuell schon am Freitagabend der Fall sein. Ansonsten verschwinden die Baustellenabsperungen im Laufe des Wochenendes von der Straße.

Einmal vor Ort erneuert die Firma gleich auch die angrenzende und stark ramponierte Bushaltestelle. Hier sollen die Arbeiten ebenfalls zeitnah abgeschlossen werden. Deshalb gibt es vorübergehend einige Meter entfernt eine Ersatzhaltestelle, die von den Bussen der Märkischen Verkehrsgesellschaft angefahren wird. wmm



Auf der Heedfelder Straße wird im Bereich des Kreishauses der ausgefahrene Straßenbelag erneuert. Verkehrsteilnehmer müssen mit Behinderungen rechnen.
CEDRIC NOUGRIGAT

Jobcenter: Agressiver Mann zertrümmert Glastür

Gewaltausbruch im Sauerland-Center: Straftat durch Videokamera dokumentiert / Strafanzeige

Lüdenschied – Ein Besucher des Jobcenters im Sauerland Center schlug nach Angaben

der Polizei am Mittwoch die Fensterscheibe einer Tür ein. Dann entfernte er sich vom Tat-

ort. Vor dem Gewaltausbruch soll der Mann sich Zeugen aussagen zufolge bereits „aggressiv

verhalten“ haben. Eine Videokamera im Gebäude dokumentierte die Tat um 11.55 Uhr.

Polizeibeamte nahmen eine Strafanzeige wegen Sachbeschädigung auf. orno

NICHTMOMENTE



Das alte Kirmesgefühl ist wieder da

VON LISA KOHL

Als Kind habe ich die Kirmes geliebt. Ich konnte es nicht erwarten, mein Taschengeld dafür auszugeben, an bunten Fäden zu ziehen und zu hoffen, dass am anderen Ende ein Gewinn hing. Einmal habe ich sogar meinem Papa fünf Mark geklaut, für noch mehr Adrenalin und Kuscheltiere. Es war eine Sucht. Dieses ganz besondere Geruchswirrwarr nach Zucker, Fett und Nebelmaschine hing in der Luft und überall blinkten bunte Glühbirnen. Wenn mir nicht vom vielen Musikexpress fahren zu schlecht geworden war, gab es am Schluss noch ein Softeis oder einen Spieß mit Schokoerdbeeren.

Vergangene Woche war ich mit den Kindern wieder dort und fühlte mich in der Zeit zurückversetzt. Der gleiche Platz, die gleichen Buden mit den Lebkuchenherzen. Nur ich war nicht mehr die Gleiche. Statt der leuchtenden Attraktionen sah ich die prangenden Preisschilder, statt verheißungsvoller Gewinne billiges Plastikspielzeug. Jedenfalls im ersten Moment. Nach ein paar Runden Achterbahn und Autoscooter mit den kichernden Kindern kam das alte Kirmesgefühl dann doch wieder.

Mein Blick schweifte wie von selbst über die Buden, auf der Suche nach den dicken Fädenbündeln. Ein einziges Mal wollte ich gemeinsam mit meinen Kindern der alten Sucht fröhnen, doch anders als Entenangeln und Dosenwerfen hatte ausgerechnet das Fädenziehen die Zeit nicht überdauert. Gut für meinen Geldbeutel! Die 6 Euro für die Schokoerdbeeren haben wir uns auch gespart und dafür zu Hause die zehnfache Menge gemacht.

Lisa Kohl ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Unter ihrem Mädchennamen Lisa Schubert hat sie das Buch „Nichtmomente“ übers Muttersein veröffentlicht. Sie lebt in Lüdenschied.

Pilates-Kurs in Reha-Klinik

Lüdenschied – Die Reha-Klinik Lüdenschied bietet die Teilnahme an einem achtwöchigen Pilates-Kurs für Einsteiger an: Er beginnt am Dienstag, 17. Juni, um 18 Uhr. Die Kursteilnahme kostet pro Person 96 Euro.

„Als Kombination aus Dehnungs-, Kräftigungs- und Mobilisationsübungen trainiert Pilates Körper und Geist im Einklang mit der Atmung“, heißt es dazu in einer Mitteilung der Reha-Klinik. Pilates schule die Eigenwahrnehmung und verbessere durch gezielte Übungen Flexibilität, Ausdauer und Koordination.

Um Voranmeldung wird gebeten, und zwar beim Team der Sporttherapie unter der Telefonnummer 02351/465555 oder per E-Mail an praevention@reha-mk.de.